

## Gebetsweg für den Europatag 2021 - 6. Woche, 2. Mai bis 9. Mai

### EUROPA: DAS RECHT AUF HOFFNUNG

#### Politisch-institutioneller Bereich

**Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.** (Mt 5,9)

*Möge dieses Wort Christi uns durchdringen, möge sein Friede auf uns herabkommen, auf alle Länder Europas, auf unsere Welt, und möge es uns zu Söhnen und Töchtern desselben Vaters und damit zu Brüdern und Schwestern untereinander machen.*

*Erinnern wir uns, so Papst Franziskus am 25. November 2014 in Straßburg, "an die festen Überzeugungen der Gründerväter der Europäischen Union, die sich eine Zukunft wünschten, die auf der Fähigkeit zur Zusammenarbeit beruht, um Spaltungen zu überwinden und Frieden und Gemeinschaft unter allen Völkern des Kontinents zu fördern".*

#### **Reflexion und Zeugnis:**

- Auszug aus der Präambel der Verfassung der Unesco, 16. November 1945

*"... Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden. ... Ein ausschließlich auf politischen und wirtschaftlichen Abmachungen von Regierungen beruhender Friede kann die einmütige, dauernde und aufrichtige Zustimmung der Völker der Welt nicht finden. Friede muss - wenn er nicht scheitern soll - in der geistigen und moralischen Solidarität der Menschheit verankert werden."*

- Myriam, Märtyrerin des Friedens:

*"Ihr Lächeln, ihre Lebensfreude, ihr Engagement für Gerechtigkeit und Frieden" sind Worte, die an Myriam Dessaivre erinnern, die 26 Jahre alt war und am Sonntag, den 9. August in Niger ihr Leben verlor. Mit ihr wurden fünf weitere junge Franzosen sowie ihr Fahrer und Führer getötet. Sie hat einen Abschluss in Kommunikation und Information der Katholischen Hochschule in Toulouse und einen Master in Friedensstudien der Universität Paris Dauphine. Am 18. Juni 2016 erläuterte sie ihre Studienwahl vor dem Nationalrat der "Association Mouvement de la Paix" (Verband der Friedensbewegung), sie war damals 21 Jahre alt. Wir sind beeindruckt von der Kraft ihrer Worte und der Resonanz, die sie heute haben, wir zitieren das Ende ihrer Rede: "Persönlich habe ich den Eindruck, dass ein wachsender Teil unserer Generation den Frieden fördern will ... Deshalb überrascht es mich nicht, dass immer mehr Menschen in Friedensberufe gehen wollen, vielleicht einfach, um sich selbst die Ressourcen zu geben, in einer besseren Welt zu leben".*

- Papst Franziskus sagte den Jugendlichen bei einem interreligiösen Treffen in Mosambik 2019: "Oft ist es unverzichtbar zu verhandeln und dadurch konkrete Prozesse für den Frieden zu entwickeln. Aber wirksame Prozesse für einen dauerhaften Frieden sind vor allem konkrete Umgestaltungen, die von den Völkern verwirklicht werden, wo jeder Mensch durch seine tägliche Lebensweise ein

*wirksames Ferment sein kann... Deshalb spielt jeder in einem einzigen innovativen Projekt eine grundlegende Rolle, um eine neue Seite der Geschichte zu schreiben, eine Seite voller Hoffnung, voller Frieden, voller Versöhnung...".*

**Nehmen wir also gemeinsam diese Herausforderung an und nehmen wir uns jeden Tag dieser Woche Zeit zum Beten.**

*Gott des Friedens, dein Reich komme*

- Gott, unser Vater, Gerechtigkeit und Frieden umarmen einander, aber überall auf der Welt gibt es Brutstätten der Spaltung und des Krieges. Möge Deine Liebe und Weisheit all jene unterstützen und beschützen, die sich dafür einsetzen, Beziehungen des Friedens zwischen unseren Zeitgenossen zu schaffen, hier und anderswo, in den Kirchen, in Vereinigungen oder in ihren beruflichen Tätigkeiten.

*Gott des Friedens, dein Reich komme*

- Gott, unser Vater, wir bitten Dich für die politischen Machthaber und ihre Berater: Inspiriere sie mit Weisheit und der Sorge für das Gemeinwohl, damit ihr Handeln zum Frieden und zur Einheit unserer Gesellschaften beiträgt.

*Gott des Friedens, dein Reich komme*

- Gott, unser Vater, gib uns die Gnade, die "Kultur des Vertrauens" zu leben, um entschlossen Beziehungen aufzubauen, zwischen den Menschen und zwischen den Ländern, damit ein friedliches gesellschaftliches Zusammenleben in Achtung vor unseren Verschiedenheiten möglich wird.

*Gott des Friedens, dein Reich komme*

- Allgütiger und allmächtiger Schöpfergott, wir danken dir für die Schönheit des Landes, das du uns zum Bewohnen gegeben hast. Gib, dass wir uns einig sind, deine Schöpfung zu bewahren und ihre Vielfalt zu schützen.

*Gott des Friedens, dein Reich komme*

- Gott, unser Vater, mach uns fähig, Anderen zuzuhören, sie vollständig aufzunehmen, einander zu verstehen, auch wenn wir unterschiedliche Sprachen sprechen, einander anzunehmen, um Deinen Frieden aufzubauen.

*Gott des Friedens, dein Reich komme*

- Wir vertrauen Dir die einsamen Menschen an, all diejenigen, die in großer Not sind und die Opfer von Folter wurden.

*Gott des Friedens, dein Reich komme*

- Du einziger Vater und dreifaltige Heiligkeit, möge Dein Geist des Friedens Deine verstreuten Kinder versammeln. Lass uns gemeinsam für den kommenden Europatag leben und arbeiten.  
Wir bitten Dich darum durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Gruppe *Miteinander für Europa*, Paris